
Ausbau von Struktur, Standort und Spektrum – TRACOE medical zieht erfolgreiche Bilanz für 2018

- » **Umsatz der Gruppe um 10 Prozent auf rund 33 Millionen Euro ausgebaut**
 - » **Konsequente Vorbereitung auf die Medical Device Regulation**
 - » **Starker Mitarbeiterzuwachs um 10,5 Prozent**
-

Nieder-Olm, 12. Februar 2019 – Die TRACOE medical GmbH mit Hauptsitz in Nieder-Olm (Rheinland-Pfalz) zieht für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2018 eine überaus positive Bilanz. So hat die Unternehmensgruppe XTR Group, zu der neben TRACOE medical auch das britische Tochterunternehmen KAPITEX Healthcare Ltd. und die niederländische MC Europe B. V. gehören, ihren Gesamtumsatz auf rund 33 Millionen Euro signifikant ausgebaut, um 10 Prozent. Davon setzte allein TRACOE medical rund 24 Millionen Euro um und wuchs damit im Vorjahresvergleich um 13 Prozent. Doch der Hersteller von Medizinprodukten für die Bereiche Tracheostomie und Laryngektomie hat sich 2018 längst nicht nur im Umsatz gesteigert. So stand das vergangene Jahr mit der Gründung einer Tochtergesellschaft in Österreich, der Inbetriebnahme einer eigenen Silikonfertigung und der Einführung einer bedeutungsvollen Produktlinie für TRACOE medical vor allem auch im Zeichen der Optimierung der Unternehmensstruktur und der Standort- und Angebotserweiterung. „Im vergangenen Jahr ist es uns gelungen, unseren Wachstumskurs weiter fortzuführen. Wichtige strategische Schritte, wie die Einführung einer Produktlinie für Neugeborene und Kinder oder die Gründung unserer ersten TRACOE Tochtergesellschaft in Österreich, haben hierfür den Grundstein gelegt“, sagt Stephan Köhler, Geschäftsführer TRACOE medical.

Auch innerhalb des Unternehmens setzt TRACOE medical auf Verstärkung. So kann der Medizintechnikhersteller 2018 im Personalbereich einen Zuwachs um 10,5 Prozent verzeichnen. „Die Anzahl der Beschäftigten ist seit Beginn des Jahres von 200 auf rund 220 gestiegen“, so Dr. Thomas Jurisch, Geschäftsführer

mehr >>>



[Download Bildmaterial](#)



Die TRACOE medical GmbH zieht eine erfolgreiche Bilanz für das Jahr 2018.



Stephan Köhler, Geschäftsführer
TRACOE medical GmbH



Dr. Thomas Jurisch, Geschäftsführer
TRACOE medical GmbH



TRACOE medical wuchs im Vorjahresvergleich um 13 Prozent.

TRACOE medical. Darunter befinden sich auch fünf Auszubildende, die – wie alle anderen Mitarbeiter – die zahlreichen Möglichkeiten im Rahmen des ganzheitlichen Konzepts zur Personalentwicklung, „TRACOE Chancenreich“, nutzen. Dr. Jurisch: „Weil wir nur mit kompetenten und hoch motivierten Mitarbeitern erfolgreich sein können, schaffen wir für unsere Arbeitnehmer nicht nur attraktive Entwicklungsmöglichkeiten, sondern sorgen auch dafür, dass sie sich bei uns wohlfühlen.“

Erste Tochtergesellschaft in Österreich

Ein wichtiger strategischer Schritt im vergangenen Geschäftsjahr war für TRACOE medical die Niederlassung im Nachbar- und Partnerland Österreich. Um die eigene Präsenz in Europa zu verstärken, gründete der Medizintechnikhersteller seine erste eigene Tochtergesellschaft in Salzburg, die TRACOE medical GmbH Österreich. „Mit unserem Standort in Österreich können wir unsere Kunden dort noch besser beraten und enger mit ihnen zusammenarbeiten“, sagt Köhler. Unterstützt wird die Tochtergesellschaft dabei mit der gesamten Innendienststruktur und Logistik der TRACOE medical in Deutschland.

TRACOE medical trotz der MDR

Doch auch anderweitig zeigte das Familienunternehmen, das seit seiner Gründung von einer kleinen Spezialfirma zu einem der führenden Medizintechnikhersteller weltweit gewachsen ist, seine Stärke und Qualität. Denn TRACOE medical bereitet sich konsequent auf die Umsetzung der Medical Device Regulation (MDR) vor, die im Mai 2020 endgültig in Kraft tritt. Dafür hat der Medizintechnikhersteller zwei große Programme initiiert, die die MDR-Kompatibilität sicherstellen werden. Dass das Unternehmen diese Anstrengungen unternimmt, hat gute Gründe, denn die neue Verordnung bedeutet den größten Branchenumbuch seit Jahrzehnten. Die regulatorischen Aufwendungen seien so hoch, dass die Gefahr bestehe, dass sie für Nischenprodukte und vor allem für kleine Medizintechnikhersteller zu unüberwindbaren Hürden werden. „Wir wollen uns für die Zukunft bestmöglich aufstellen. Deshalb haben wir uns bewusst dazu entschlossen, die neuen Regularien schnellstmöglich umzusetzen“, erklärt Dr. Jurisch.

Eigene Silikonproduktion und neue Produktlinie

Die MDR stellt gerade im Bereich der Produktentwicklung sehr hohe Anforderungen an Medizintechnikhersteller. Doch das hält TRACOE medical nicht davon ab, die eigene Forschung und Entwicklung zu intensivieren. So führte das Unternehmen im Sommer 2018 die Linie „TRACOE silcosoft“ ein und vergrößert dadurch sein Angebot für Neugeborene und Kinder. Um die hohen Qualitätsstandards zu gewährleisten, hat TRACOE medical am Standort Nieder-Olm sogar eine eigene Silikonfertigung errichtet, in der die für die Montage des Endproduktes erforderlichen Komponenten aus Silikon hergestellt werden. Mit „TRACOE silcosoft“ intensiviert der Medizintechnikhersteller seine Tätigkeiten in einem global wichtigen Geschäftsfeld und stellt die Weichen für weiteres Wachstum in dem hoch spezialisierten Segment.



TRACOE medical gründete ihre erste eigene Tochtergesellschaft in Salzburg.



„TRACOE silcosoft“ vergrößert das Angebot für Neugeborene und Kinder.



Auch 2019 hat die TRACOE medical GmbH viel vor.

Viel vor für 2019

Auf dem Erfolg des vergangenen Geschäftsjahres will sich TRACOE medical nicht ausruhen, denn längst stehen neue Projekte ins Haus. „Die MDR wird uns auch in den kommenden Jahren weiter beschäftigen“, weiß Köhler. Auch die Standorterweiterung sei noch nicht abgeschlossen: „Wir werden die Büroflächen in Nieder-Olm ausbauen – entweder durch Aufstockung des Bestandsgebäudes oder durch einen Neubau im unmittelbaren Umfeld.“ Zudem wolle sich der Medizintechnikhersteller mit den anderen Unternehmen der XTR Gruppe noch stärker verzahnen. Im Rahmen seiner Digitalisierungsstrategie wird TRACOE medical außerdem seine ERP-Software „proAlpha“ erneuern und dessen Funktionsumfang erweitern. Köhler: „Wir sind zuversichtlich, dass wir an die tolle Entwicklung anknüpfen werden, und sind schon gespannt, was 2019 sonst noch alles mit sich bringt.“

Mehr Informationen über das gesamte Portfolio der Marke TRACOE sind auf der Website www.tracoe.com oder auf [Facebook](#) erhältlich.

Über TRACOE medical GmbH:

Die TRACOE medical GmbH mit Hauptsitz in Nieder-Olm (Rheinland-Pfalz) gehört zu den führenden Entwicklern und Herstellern von Medizinprodukten und Hilfsmitteln für Patienten mit Luftröhrenschnitt und Kehlkopfoperationen. Der Schwerpunkt des Premiumproduktportfolios liegt auf Tracheostomiekanülen zur Patientenversorgung in der Klinik wie auch im HomeCare-Bereich. Die TRACOE medical GmbH beschäftigt insgesamt rund 220 Angestellte und exportiert ihre Produkte in 86 Länder. Allein in den vergangenen zehn Jahren wurden TRACOE 19 Patente erteilt. Das Unternehmen blickt auf eine 60-jährige Geschichte zurück, wurde bereits dreimal in die Top 100 des Deutschen Mittelstands gewählt und wird in dritter Generation geführt. Geschäftsführer sind Stephan Köhler und Dr. Thomas Jurisch.



Weitere Informationen

Deutscher Pressestern®
Bierstadter Straße 9 a
65189 Wiesbaden
www.deutscher-pressestern.de

Benno Adelhardt

E-Mail: b.adelhardt@public-star.de
Tel.: +49 611 39539-20

Caroline Wittemann

E-Mail: c.wittemann@public-star.de
Tel.: +49 611 39539-22



DEUTSCHER PRESSESTERN